Durchführungsbestimmungen der A bis G - Jugend für das Spieljahr 2023 / 24

im Kreis Wetzlar

1. Allgemeines

Die Durchführung des gesamten Spielbetriebes der Jugend in allen Altersklassen erfolgt nach den geltenden Satzungen, Ordnungen und Durchführungsbestimmungen des Hessischen Fußball - Verbandes.

Dies gilt auch für die vom Verbandsjugendfußballausschuß herausgegebenen Richtlinien.

Desweiteren gelten die gesetzlichen und behördlicherseits angeordneten Vorschriften bezüglich der Hygienemaßnahmen.

Die Vereine sowie die zuständigen Mannschaftsverantwortlichen sind gehalten, sich über diese Regelungen sachkundig zu machen, diese zu beachten und etwaige Änderungen umzusetzen.

Bitte um Beachtung der vom Hessischen Fußball - Verband herausgegebenen gesonderten Durchführungsbestimmungen für die Gruppen- / Verbands- und Hessenligen.

2. Spielbetrieb

A - Junioren

Kreisliga:

In der Kreisliga spielen 10 Mannschaften in einer Hin- und Rückrunde.
Neben 8 Mannschaften aus dem Kreis Wetzlar spielen 2 Mannschaften (Jsg Gleiberger Land II / Jsg Hungen II) aus dem Kreis Gießen.

Das „Norweger Modell“ kann zur Anwendung kommen.

Der tabellenhöchste Verein aus Wetzlar ist Kreismeister und nimmt das Aufstiegsrecht zur Gruppenliga wahr (Ausnahme Mannschaften, die mit reduzierten Mannschaften („Norweger Modell“) am Spielbetrieb teilgenommen haben).

Das Spielen mit reduzierten Mannschaften nach dem sogenannten „Norweger Modell“ ist in der A - Jugend Kreisliga erlaubt.
Die Meldung erfolgt durch die Vereine vor Rundenbeginn.
Mannschaften die mit reduzierten Mannschaften spielen können nicht Kreismeister werden.
Mannschaften die nach dem „Norweger Modell“ spielen, spielen mit neun statt elf Spielern. Im Spielplan sind diese Mannschaften mit „(9er)“ gekennzeichnet. Der Gegner ist dann verpflichtet, ebenfalls mit der reduzierten Spielerzahl anzutreten.

Bei Spielen mit reduzierten Mannschaften können bis zu vier Spieler ausgewechselt und wieder eingewechselt werden (§12 Jugendordnung). Die Spieldauer beträgt 2 x 45 Minuten (§15 Jugendordnung).
Es wird bei der A- 9 Jugend auf ein verkürztes Spielfeld gespielt (siehe Anhang Spielfeldmaße).
Es wird, wenn möglich, auf mobile Großfeldtore gespielt.

Sollte eine A 9er Mannschaft an einem Spieltag genügend Spieler zur Verfügung haben, kann sie nach Rücksprache mit dem Gegner ausnahmsweise auch A 11er - Jugend spielen.

Gegner und Schiedsrichter sind vorab über oben genannte flexible Änderungen vor dem Spieltag zu informieren.

Der Schiedsrichter sollte im Spielbericht vermerken wenn auf A 9er oder A 11er Mannschaft umgestellt wurde.

Kreispokal:

Der Kreis Wetzlar spielt den Kreispokalsieger mit allen gemeldeten 1. Mannschaften eines Vereines (Kreis- und Gruppenligisten) aus.

Futsal - Hallenrunde:

Der Kreis Wetzlar spielt eine eigenständige Futsal - Hallenrunde mit allen gemeldeten Mannschaften aus dem Kreis Wetzlar.

Klassenleitung: Henning MUTZ

<u>B - Junioren</u>

Kreisliga:

In der Kreisliga spielen 7 Mannschaften in einer Hin- und Rückrunde. In der Kreisklasse spielen 5 Mannschaften in einer dreier Runde.

Das „Norweger Modell“ kommt in der Kreisklasse zur Anwendung.

Der Erstplatzierte der Kreisliga ist Kreismeister und nimmt das Aufstiegsrecht zur Gruppenliga wahr.

Das Spielen mit reduzierten Mannschaften nach dem sogenannten „Norweger Modell“ ist in der B - Jugend Kreisklasse erlaubt.
Die Meldung erfolgt durch die Vereine vor Rundenbeginn.
Mannschaften die mit reduzierten Mannschaften spielen können nicht Kreismeister werden.
Mannschaften die nach dem „Norweger Modell“ spielen, spielen mit neun statt elf Spielern. Im Spielplan sind diese Mannschaften mit „(9er)“ gekennzeichnet. Der Gegner ist dann verpflichtet, ebenfalls mit der reduzierten Spielerzahl anzutreten.
Bei Spielen mit reduzierten Mannschaften können bis zu vier Spieler ausgewechselt und wieder eingewechselt werden (§12 Jugendordnung). Die Spieldauer beträgt 2 x 40 Minuten (§15 Jugendordnung).
Es wird bei der B- 9 Jugend auf ein verkürztes Spielfeld gespielt (siehe Anhang Spielfeldmaße).

Es wird, wenn möglich, auf mobile Großfeldtore gespielt.

Sollte eine B 9er Mannschaft an einem Spieltag genügend Spieler zur Verfügung haben, kann sie nach Rücksprache mit dem Gegner ausnahmsweise auch B 11er - Jugend spielen.

Gegner und Schiedsrichter sind vorab über oben genannte flexible Änderungen vor dem Spieltag zu informieren.

Der Schiedsrichter sollte im Spielbericht vermerken wenn auf B 9er oder B 11er Mannschaft umgestellt wurde.

Kreispokal:

Der Kreis Wetzlar spielt den Kreispokalsieger mit allen gemeldeten 1. Mannschaften eines Vereines (Kreis- und Gruppenligisten) aus.

Futsal - Hallenrunde:

Der Kreis Wetzlar spielt eine eigenständige Futsal - Hallenrunde mit allen gemeldeten Mannschaften aus dem Kreis Wetzlar.

Klassenleitung: Henning MUTZ

<u>C - Junioren</u>

Kreisliga:

In der Kreisliga spielen 6 Mannschaften.
Gespielt wird in einer dreifachen Runde
Kreismeister ist der Gruppenerste und nimmt das Aufstiegsrecht zur Gruppenliga wahr.

Kreisklasse:

In der Kreisklasse spielen 7 Mannschaften.
Der Erstplatzierte der Kreislasse ist Kreissieger (Ausnahme Mannschaften, die mit reduzierten Mannschaften („Norweger Modell“) am Spielbetrieb teilgenommen haben.

Das Spielen mit reduzierten Mannschaften nach dem sogenannten „Norweger Modell“ ist in der C - Jugend Kreisklasse erlaubt.
Die Meldung erfolgt durch die Vereine vor Rundenbeginn.
Mannschaften die mit reduzierten Mannschaften spielen können nicht Kreissieger werden.
Mannschaften die nach dem „Norweger Modell“ spielen, spielen mit neun statt elf Spielern. Im Spielplan sind diese Mannschaften mit „(9er)“ gekennzeichnet. Der Gegner ist dann verpflichtet, ebenfalls mit der reduzierten Spielerzahl anzutreten.
Bei Spielen mit reduzierten Mannschaften können bis zu vier Spieler ausgewechselt und wieder eingewechselt werden (§12 Jugendordnung). Die Spieldauer beträgt 2 x 35 Minuten (§15 Jugendordnung).
Es wird bei der C - 9 Jugend auf der Spielfeldgröße der D 9 - Jugend (Änderung: das Spielfeld geht von Außenlinie zu Außenlinie) gespielt.
Die Größe der Tore beträgt 5 x 2 Meter (Kleinfeldtore).

Das Modell kann flexibel gehandhabt werden, sodaß auch ein als C 11er - Jugend gemeldeter Verein wegen Spielermangel kurzfristig auf C 9er Jugend umstellen kann. Sollte eine C 9er Mannschaft an einem Spieltag genügend Spieler zur Verfügung haben, kann sie nach Rücksprache mit dem Gegner ausnahmsweise auch C 11er - Jugend spielen.

Gegner und Schiedsrichter sind vorab über oben genannte flexible Änderungen vor dem Spieltag zu informieren.

Der Schiedsrichter sollte im Spielbericht vermerken wenn auf C 9er oder C 11er Mannschaft umgestellt wurde.

Kreispokal:

Der Kreis Wetzlar spielt seinen eigenen Kreispokalsieger mit allen gemeldeten 1. Mannschaften eines Vereines aus.

Futsal - Hallenrunde:

Der Kreis Wetzlar spielt eine eigenständige Futsal - Hallenrunde mit allen gemeldeten Mannschaften aus dem Kreis Wetzlar.

Klassenleitung: Klaus PUSS / Denis KRONEBERGER

<u>D - Junioren</u>

Kreisliga:

In der Kreisliga spielen 9 Mannschaften in einer Hin- und Rückrunde.
Der Kreismeister ist der Gruppenerste und nimmt das Aufstiegsrecht zur Gruppenliga wahr.

Kreisklasse:

In der Kreisklasse - D - 9er Jugend spielen 12 Mannschaften.
Der Erstplatzierte der Kreislasse ist Kreissieger.

Kreisklasse:

In der Kreisklasse - D - 7er Jugend spielen 5 Mannschaften
Gespielt wird in einer dreifachen Runde
Der Erstplatzierte der Kreislasse ist Kreissieger

Kreispokal:

Der Kreis Wetzlar spielt den Kreispokalsieger in der D - 9er Jugend mit allen gemeldeten 1. Mannschaften eines Vereines (Kreis- und Gruppenligisten) aus.

Futsal - Hallenrunde:

Der Kreis Wetzlar spielt eine Futsal - Hallenrunde mit allen gemeldeten Mannschaften aus dem Kreis Wetzlar.

Klassenleitung: Ute ZMMERMANN

<u>E - Junioren</u>

Kreisliga:

In der Qualifikationsrunde spielen 1. Mannschaften jedes Vereines in zwei Gruppen.
Die ersten 4 Mannschaften aus beiden Gruppen spielen anschließend in der Kreisliga mit 8 Mannschaften. In einer einfachen Runde (jeder gegen jeden ohne Rückspiel) wird der Kreismeister ermittelt.
Die verbleibenden Mannschaften aus beiden Qulifikationsgruppen spielen anschließend in der Kreisklasse.

Kreisklasse:

Die Kreisklasse spielt in drei Gruppen eine einfache Runde (jeder gegen jeden ohne Rückspiel).

Nach Abschluß der Herbstrunde werden zusammen mit den Mannschaften aus der Qualifikationsrunde zur Kreisliga neue Gruppen zusammengestellt. Sie spielen im Frühjahr eine einfache Runde (jeder gegen jeden ohne Rückspiel).

Kreispokal:

Der Kreis Wetzlar spielt den Kreispokalsieger mit allen gemeldeten 1. Mannschaften eines Vereines aus.

Futsal - Hallenrunde:

Der Kreis Wetzlar spielt eine Futsal - Hallenrunde mit allen gemeldeten Mannschaften aus dem Kreis Wetzlar.

Klassenleitung: Uwe DANIEL

F - Junioren „Funino“

Die F - Jugend spielt „Neue Wettbewerbsformen in Jugendfußball“.

Klassenleitung: Thorsten RIEDERER

G - Junioren „Funino“

Die G - Jugend spielt „Neue Wettbewerbsformen in Jugendfußball“.

Klassenleitung: Thorsten RIEDERER / Alessa RINKER

Sind nach dem letzten Spieltag in der A - bis E - Jugend mehrere Mannschaften um einen entscheidenden Tabellenplatz punktgleich, erfolgt die Entscheidung gemäß § 16 der Jugendordnung.
Sollte ein Verein sein zustehendes Aufstiegsrecht nicht wahrnehmen, so steht dies dem Tabellenzweiten bis zum Tabellenvierten zu.

3. Spielpläne, An- und Absetzen von Spielen

Die Erstellung des Spielplanes sowie die An- und Absetzung von Spielen erfolgt ausschließlich durch den zuständigen Klassenleiter oder dessen Vertreter.
Der letzte Spieltag der Kreisligen/-klassen muß wie angesetzt Termin- und zeitgleich ausgetragen werden.
Die Spieltermine werden über das DFBnet veröffentlicht.

Anträge auf Spielverlegung sind fristgerecht über das DFBnet zu stellen.

In begründeten Ausnahmefällen kann die Verlegung eines Spiels nach Absprache der beteiligten Vereine und im Einvernehmen mit dem Klassenleiter erfolgen. Dabei sollte der neue Termin des verlegten Spiels zeitnah liegen.

Anträge auf Spielverlegungen (auch zeitliche Änderungen) sind ausschließlich über das Spielverlegungsmodul im DFBnet zu stellen (Ausnahme: Änderung der Spielstätte. Hier ist der Klassenleiter und Gegner über das DFBnet Postfach und Schiedsrichter vorab vom Heimverein zu informieren.). Die beantrage Verlegung ist schriftlich zu begründen. Die Namen der betreffenden Spieler bzw. Trainer sind ebenfalls schriftlich mitzuteilen.

Hierbei ist die Frist von 5 Tagen vor dem geplanten Spiel einzuhalten (Ausnahme: kurzfristige Unbespielbarkeit des Platzes).

Spielverlegungsanträge die nach der oben genannten Frist gestellt werden sind über das DFBnet Postfach des Vereins an den zuständigen Klassenleiter zu stellen. Der Gegner ist ebenfalls zu informieren. Die Zustimmung des Gegners erfolgt ebenfalls über das DFBnet Postfach an den Klassenleiter.
(private E - Mail, WhatsApp, SMS u. a. sind nicht zulässig)

Die Verlegung gilt erst nach Zustimmung des zuständigen Klassenleiters. Bei Verhinderung des Klassenleiters entscheidet sein Vertreter bzw. der Kreisjugendfußballwart über die beantragte Spielverlegung.

Erkennt eine Mannschaft später als fünf Tage vor Spielbeginn, dass sie zu dem angesetzten Termin nicht antreten kann, so hat sie dies dem Klassenleiter anzuzeigen.

Beantragte Spielverlegungen wegen Krankheit, schulische und kirchlichen Veranstaltungen werden nur dann genehmigt, wenn mindestens 5 Spieler, (Kleinfeld 3 Spieler) ausfallen, die am vorausgegangenen Pflichtspiel teilgenommen haben. Belege bzw. Krankmeldungen müssen bis spätestens 3 Tage nach dem ursprünglich angesetzten Spieltermin vorgelegt werden. Atteste, die nach dem Spieltermin ausgestellt wurden, werden nicht anerkannt.
Für Spielabsagen aus einer der oben angeführten Gründe, gelten dieselben Bestimmungen. Über eine eventuelle Neuansetzung entscheidet der Klassenleiter.

Bei Teilnahme an Auswahlspielen muß die Einladung vorgelegt werden.

Achtung: Diese Regelung bezieht sich nur auf Pflichtspiele von A- bis E-Junioren.

Hinweis bei Nichtantreten oder Rückzug einer Mannschaft:
Für Nichtantreten gilt § 64 der Spielordnung.
Mannschaften die während der Punktrunde 3 x nicht antreten oder zieht eine Mannschaft aus der Meisterschaftsrunde zurück, scheiden sie mit sofortiger Wirkung aus dem laufenden Wettbewerb aus (§ 64 Spielordnung und § 16 (2) Jugendordnung.
Diese Regelungen gelten im Kreis Wetzlar für alle Altersklassen.

Der Rückzug einer Mannschaft (§ 63 der Spielordnung) vom Spielbetrieb ist dem Kreisjugendfußballwart und dem zuständigen Klassenleiter schriftlich über das DFBnet Postfach mitzuteilen.

4. **Spielfeld- und Ballgrößen - siehe Allgemeine Richtlinien des Hessischen Fußball - Verbandes**

Die Vereine verfügen über die unterschiedlichsten Sportplätze (Naturrasen, Kunstrasen und Hartplatz). Die Vereine sind gehalten, sich auf diese unterschiedlichsten Platzbeschaffenheiten einzustellen.
Außerdem sind die vom Hessischen Fußball - Verband vorgegebenen Spielfeldgrößen für die einzelnen Altersklassen unbedingt einzuhalten. Das gleiche gilt auch für die Ballgrößen (Siehe Anhang)

Über die Bespielbarkeit eines Platzes entscheiden neutrale Vertreter des Hessischen Fußball - Verband in Verbindung mit Vertretern der Gemeinden / Vereinen. Die Platzvereine sind verpflichtet, bei anstehenden widrigen Wetter und / oder Platzverhältnissen die Klassenleiter telefonisch und bei Zustimmung auch den jeweiligen Gegner zu informieren und vorsorglich Kontaktmöglichkeiten am Spieltag sicherzustellen.

Spiele unter Flutlicht sind zugelassen.

5. **Spielberechtigung, Spielberichte und Spielbetrieb**

Es gelten die seitens des Hessischen Fußball - Verbandes herausgegebenen „Allgemeinen Durchführungsbestimmungen“ für die jeweilige Altersklasse.

Die aktuellen Bestimmungen und Hinweise können nachgelesen werden unter:

https://www.hfv-online.de/fussball/junioren/bestimmungen-hinweise/

6. **Schiedsrichter**

Für die Ansetzung der Schiedsrichter ist der Kreisschiedsrichterausschuß zuständig.

7. **Sportrechtssprechung**

Für Vergehen im Zusammenhang mit den Spielen ist die Rechts- und Verfahrensordnung des Hessischen Fußball - Verbandes maßgebend.
Zuständiges Rechtsorgan ist das verantwortliche Kreissportgericht. Der Klassenleiter ist nur für Verwaltungsstrafe zuständig.

8. **Freundschaftsspiele**

Freundschaftsspiele sind spätestens 3 Tage vor dem eigentlichen Termin beim zuständigen Klassenleiter und bei dem für Freundschaftsspiele zuständigen Schiedsrichteransetzer anzumelden und müssen den Richtlinien der Jugendordnung entsprechen.

Es ist ein Spielbericht gemäß den Vorgaben zu erstellen und zu bearbeiten.

9. **Turniere**

Alle Turniere sind genehmigungs- bzw. anzeigepflichtig und müssen mit den dafür vorgesehenen Formularen des Hessischen Fußball - Verbandes beim Kreisjugendfußballwart angemeldet werden.

Die Einteilung offizieller Schiedsrichter bei genehmigten Turnieren erfolgt ausschließlich über den Kreisschiedsrichterausschuß und ist durch die Vereine selbständig zu beantragen.

10. Meldung der Ergebnisse ins DFBnet

Die Vereine sind verpflichtet, das Spielergebnis und Spielausfälle an das DFBnet zu melden. Spielergebnisse einschließlich Abbruch gelten als unverzüglich im Sinne des § 39 Jugendordnung mitgeteilt, wenn sie bis 18.00 Uhr des Tages, an dem das Spiel stattfindet, ein gepflegt sind. Für Spiele, die nach 17.00 Uhr beendet sind, gelten die Spielergebnisse als unverzüglich mitgeteilt, wenn sie bis spätestens eine Stunde nach Spielende in das System ein gepflegt sind

11. Schriftverkehr/Anschriftenverzeichnis

Die Vereine haben die Angaben des Vereinsmeldebogens im DFBnet auf dem aktuellen Stand zu halten.

Sämtliche Informationen, die den Spieltrieb betreffen, erfolgen **grundsätzlich nur** über das elektronische Postfach des Vereins (bei JSG = federführender Verein) und des Verbandmitarbeiters. Gleiches gilt für Bestrafungen der Sportgerichte sowie des Klassenleiters.

12. Schlussbestimmungen

Verstöße gegen diese Durchführungsbestimmungen werden gemäß der Rechts- und Verfahrensordnung des Hessischen Fußball - Verbandes geahndet.

Wetzlar, den 6. September 2023

gez.

Th. Riederer
Kreisjugendfußballwart

Anhang:

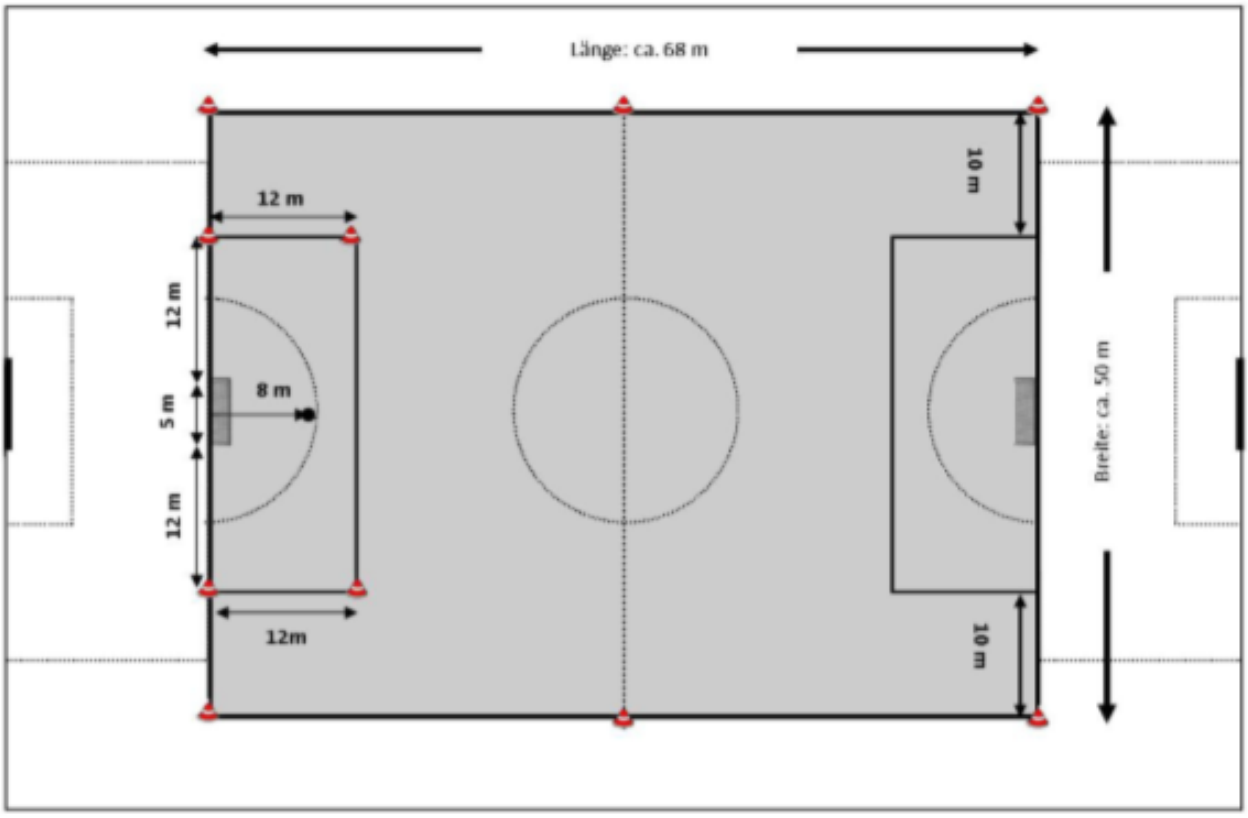
- Spielfeldmaße
- Stichtage
- Ballgrößen

Anhang:

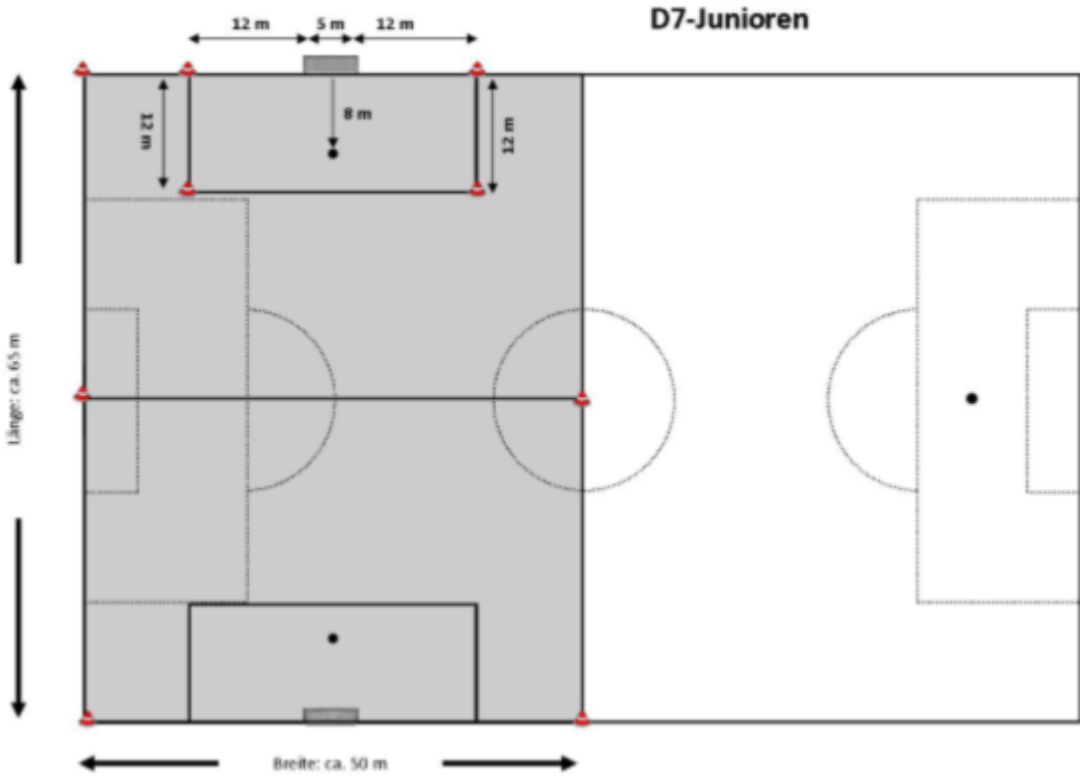
Spielfeldmaße

A 9 - Jugend
B 9 - Jugend

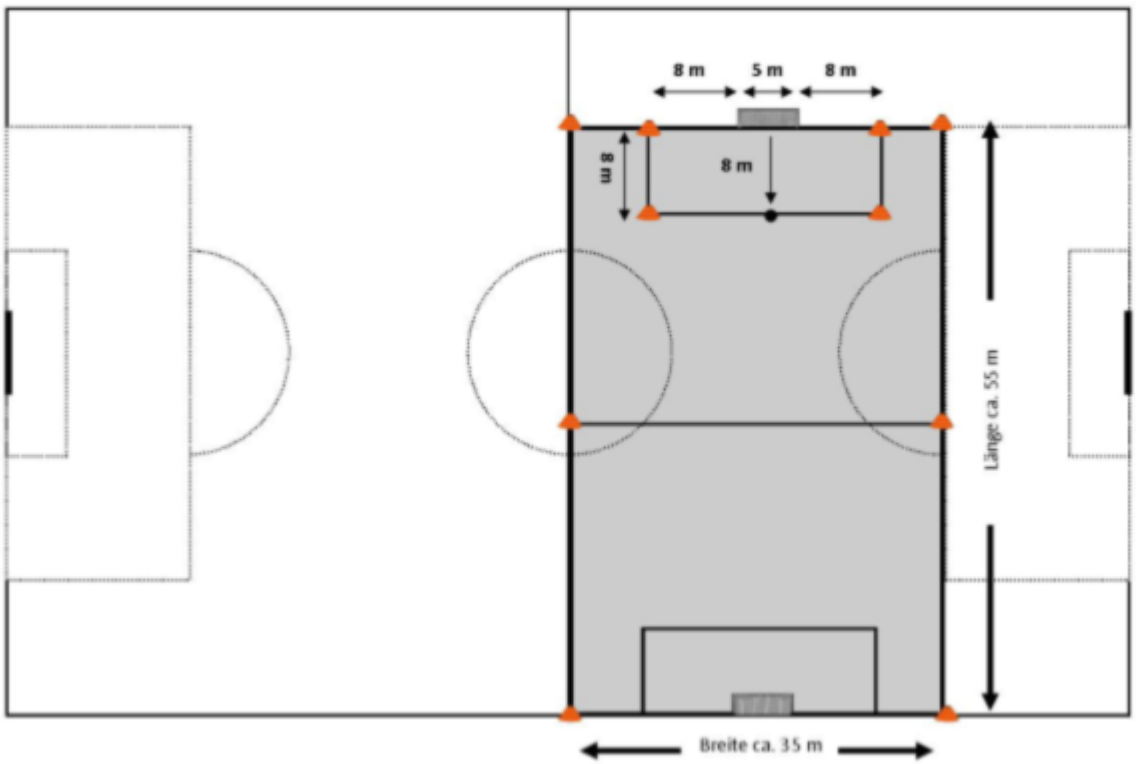
D 9 - Jugend
C 9 - Jugend (Änderung: das Spielfeld geht von Außenlinie zu Außenlinie)



D 7 - Jugend und C - 7 Jugend

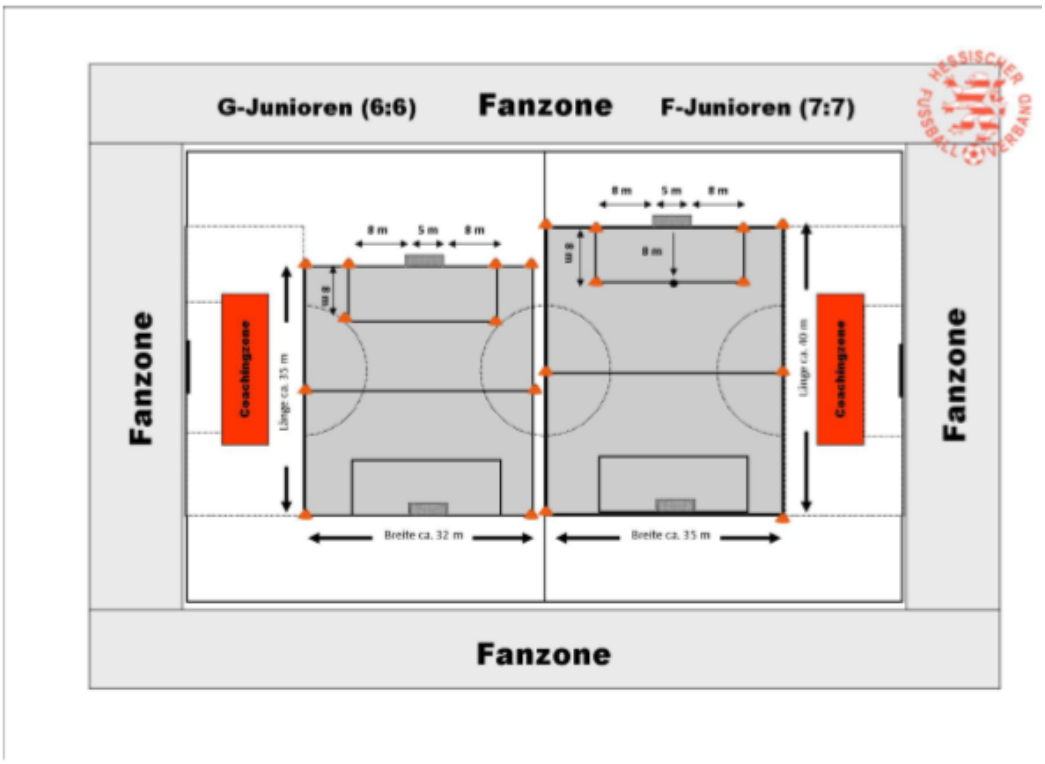


E - Jugend



F - / G - - Jugend

F-Junioren: ca. 35 x 40 m (7 gegen 7)
G-Junioren: ca. 32 x 35 m (6 gegen 6) – Neu -
G-Junioren: ca. 15 x ca. 20 m (4 gegen 4)



Die bei solchen Spielfeldgrößen notwendigen Linien (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.

Altersklasseneinteilung gemäß § 11 Jugendordnung

Altersklassen		Saison 2020/2021	Saison 2021/2022	Saison 2022/2023	Saison 2023/2024	Saison 2024/2025
U19	A-Junioren	01.01.2002	01.01.2003	01.01.2004	01.01.2005	01.01.2006
U18		01.01.2003	01.01.2004	01.01.2005	01.01.2006	01.01.2007
U17	B-Junioren	01.01.2004	01.01.2005	01.01.2006	01.01.2007	01.01.2008
U16		01.01.2005	01.01.2006	01.01.2007	01.01.2008	01.01.2009
U15	C-Junioren	01.01.2006	01.01.2007	01.01.2008	01.01.2009	01.01.2010
U14		01.01.2007	01.01.2008	01.01.2009	01.01.2010	01.01.2011
U13	D-Junioren	01.01.2008	01.01.2009	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2012
U12		01.01.2009	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2012	01.01.2013
U11	E-Junioren	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2012	01.01.2013	01.01.2014
U10		01.01.2011	01.01.2012	01.01.2013	01.01.2014	01.01.2015
U09	F-Junioren	01.01.2012	01.01.2013	01.01.2014	01.01.2015	01.01.2016
U08		01.01.2013	01.01.2014	01.01.2015	01.01.2016	01.01.2017
U07	G-Junioren	01.01.2014	01.01.2015	01.01.2016	01.01.2017	01.01.2018
U06		01.01.2015	01.01.2016	01.01.2017	01.01.2018	01.01.2019

Empfohlene Ballgrößen und -gewichte gemäß § 13 Jugendordnung

Altersklasse	Größe (Gewicht)
A-Junioren	5 (430 g)
B-Junioren	5 (430 g)
C-Junioren	5 (430 g)
D9-Junioren	4 / 5 (350 g)
D7-Junioren	4 / 5 (350 g)
E-Junioren	4 (290 g / 350 g)
F-Junioren	3 / 4 (290 g)
Bambini	3 (290 g)